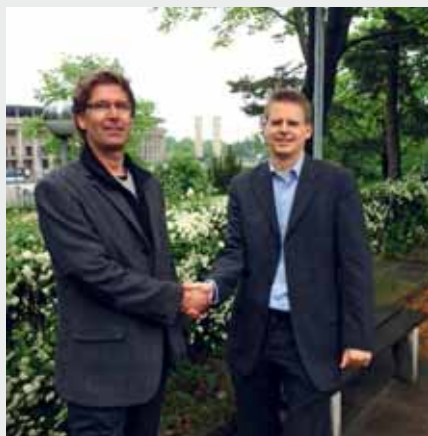


Neuer Abteilungsleiter Jugend

Sozialpädagoge stellt sich den Herausforderungen



Der Vorsitzende der Sportjugend Berlin, Tobias Dollase, begrüßt den Abteilungsleiter Jugend, Herr Mathias Stolp, und wünscht ihm im Namen des Vorstands viel Erfolg und alles Gute bei der Bewältigung der neuen Aufgaben.

Seit dem 1. Mai 2014 steht Mathias Stolp als Leiter der Verwaltung der Sportjugend Berlin und ihrer Einrichtungen vor. Mathias Stolp ist seit vielen Jahren als Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH) in unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendar-

beit tätig und zuletzt 15 Jahre in der Erziehungshilfe mit stellvertretenden Leitungs- sowie Koordinierungs- und Qualitätsmanagement-Aufgaben betraut gewesen. Wichtige Anliegen sind ihm u. a. die Etablierung und Weiterentwicklung gesundheitsfördernder Sportangebote sowie der sportlichen Jugendarbeit und sportorientierten Jugendsozialarbeit für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt. Herr Stolp freut sich auf eine gute Kooperation im Verband und mit allen Partnern der Sportjugend Berlin.

Im WM-Jahr:

Brasilianische und deutsche Delegationen tauschen sich zum Thema Fußball aus

Samba, schöne Strände, toller Fußball: Das waren die Erwartungen der deutschen Delegation, die über die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, Bereich Sport und Entwicklung, im Januar 2014 für 14 Tage in Brasilien war. Inhaltlicher Schwerpunkt des Austausches waren aber vielmehr jugendpolitische Problemlagen, Fanverhalten, Fanpolitik und soziale Strukturen im Vergleich Brasilien – Deutschland.



Die brasilianische Delegation im Haus der Fankulturen

Die deutsche Delegation bestand aus Vertretern der Fanszene aus Dortmund, Düsseldorf,

Augsburg und Berlin, wissenschaftlichen Vertretern, Vertretern des deutschen Städtetages sowie der Koordinationsstelle Fanprojekte. In Sao Paulo, Rio de Janeiro und Fortaleza gab es bei Zusammenkünften, offiziellen Terminen und Empfängen einen regen Austausch mit Politikern, der Botschaft, Mitarbeitern der Jugendbehörden, den Vereinen und deren Fanvertretern. Der Gegenbesuch fand vom 23.3.- 4.4.14 in Deutschland statt. Stationen waren Dortmund, Düsseldorf, Augsburg und Berlin. Die brasilianische Delegation bestand aus der Staatssekretärin für Jugend, dem Jugendkoordinator und dem Superintendent des Ministeriums für Fan- und Menschenrechte aus Brasilien, Vertretern aus dem Jugendbereich der Städte Sao Paulo, Rio de Janeiro und Fortaleza sowie den Präsidenten der größten Fanvereinigungen, der Torcidas Organizadas. In Berlin erwartete die Gäste ein umfangreiches Programm: Neben einer Stadtrundfahrt, einer Führung im Olympiastadion sowie dem Besuch der Ausstellung Geschichtsort Olympiagelände 1909-1936-2006 konnten sich die Teilnehmer über das

11 mm Filmfestival freuen. Daneben fanden interessante Vorträge und Diskussionen zum Thema Jugend- und Sozialarbeit sowie Gewaltprävention statt, die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) und die Deutsche Fußballliga (DFL) wurden vorgestellt. Daneben erhielten die Delegationsmitglieder Einblick in die Struktur des Landessportbundes und der Sportjugend Berlin. Am letzten Tag war die Gruppe bei Hertha BSC zu Gast. Der brasilianische Mittelfeldspieler Ronny Heberon Fur-tado de Araújo – in Fortaleza geboren – begleitete die brasilianische Gruppe und stand ihr für Fragen und Fotos zur Verfügung. Nach einer Vorstellung des Fanprojekts und des Lernzentrums@Hertha BSC fanden im Haus der Fußballkulturen mit Herthafans und Ultra-gruppen ein Fanaustausch und anschließend ein Fußballfreundschaftsspiel statt. Als Ausklang wurde bis spät in die Nacht gemeinsam gegrillt, dabei sind einige Fanfreundschaften entstanden.

Thomas Jelinski

Foto: Fanprojekt der Sportjugend Berlin

8. Mädchensoccer-Serie

Eröffnungsveranstaltung und Start der Mädchensoccer-Serie 2014

Es ist kaum zu glauben, aber in diesem Jahr wird die Mädchensoccer-Serie des Programms „Integration durch Sport“, bereits zum achten Mal durchgeführt! Die stimmungsvolle Eröffnungsveranstaltung fand wieder im Rathaus Schöneberg statt. Diesmal konnte der Abgeordnetensaal die 39 erschienenen Mädchenteams und ihre Betreuerinnen und Betreuer aus ganz Berlin kaum noch fassen. In Anwesenheit der Schirmfrau der Mädchensoccer-Serie, der Integrationsbeauftragten des Stadtbezirkes Tempelhof-Schöne-

berg, Gün Tank, der Referatsleiterin Kinder- und Jugendsozialarbeit der Sportjugend Berlin, Frau Tromsdorf, sowie der Ex Fußball Nationalspielerin Hülya Kaya wurde der Startschuss für die Veranstaltung gegeben. Alle Teams wurden einem Land zugelost, mit dessen Besonderheiten sie sich im Rahmen des Turnieres beschäftigen werden. Ein tolles Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Vorführungen rundete die Veranstaltung ab, so dass die Mädchensoccer Serie bei schönstem Frühlingswetter am 29. April mit der Vorrunde



starten konnte. Die Wettkampfbedingungen an der Kolumbus-Grundschule in Reinickendorf waren hervorragend. In zwei Gruppen spielten die Mädchen in den Trikots der ihnen zugelosten Länder des „Weltturniers“ fair und mit viel Kampfgeist die Endspielpaarungen aus. Am Ende setzte sich das Team Polen der Charlie-Chaplin-Grundschule klar durch und qualifizierte sich damit als erstes Team direkt für das Finale im Juni. Auch von dort werden wir sicher noch berichten...

bildet euch!



Seminare und Lehrgänge der Bildungsstätte der Sportjugend 2014

Fortbildungen finden Sie unter www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Fortbildung oder einfach QR Code einlesen und ins Internet starten



A-01 SPORTASSISTENTENAUSBILDUNG (SPORTARTÜBERGREIFENDER Ferienkurs) für interessierte Jugendliche aus Sportvereinen und –verbänden bzw. Sport AGs der Schulen

www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Ausbildung – A 01 (55 LE)

A-09 ZERTIFIKATSKURS Yoga für Kinder

www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Ausbildung – A-11 (80 LE)

F-16 KINDER BEGREIFEN DAS WORTSPRACHE SPIELEND UND IN BEWEGUNG FÖRDERN

REFERENTIN: Nicola Böcker

TEILNEHMERKREIS: Mitarbeiter/-innen aus Sportvereinen, die mit Kindern im Vorschul- bzw. im frühen Grundschulalter arbeiten bzw. arbeiten wollen, Mitarbeiter/-innen aus Kindergärten, Grundschulen sowie der offe-

nen Arbeit mit Kindern

TEILNAHMEBEITRAG: € 50,00

TERMINE: Do.+Fr., 5.+6.6.2014, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr (16 LE)

F-18 ABENTEUER KANUEXPEDITIONEN / ERLEBNIS FLOßBAU



REFERENT/-IN: Sebastian Viergott, Ronald Friedemann, N.N.

TEILNEHMERKREIS: Übungsleiter/-innen, Jugendleiter/-innen aus Sportvereinen, Betreuer/-innen von Ferienfreizeiten, pädagogische Mitarbeiter/-innen von Grund- und Oberschulen sowie aus der offenen Jugendarbeit

TEILNAHMEBEITRAG: € 50,00 (zzgl. 10,00 € für Material)

TERMINE: Sa.+So., 28. + 29.6.2014, jeweils 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (16 LE)

F-19 KANUPOLO – EINFÜHRUNG IN TECHNIKEN UND SPIEL

REFERENT/-IN: Bettina Kütter, Ronald Friedemann, N.N.

TEILNEHMERKREIS: Mitarbeiter/-innen aus Sportvereinen, Betreuer/-innen von Ferienfreizeiten, pädagogische Mitarbeiter/-innen von Grund- und Oberschulen sowie aus der offenen Jugendarbeit

TEILNAHMEBEITRAG: € 25,00 (zzgl. 5,00 € für Material)

TERMIN: Sa. 13.9.2014, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (8 LE)

ORT: Vereinsgelände des BKV am Hohenzollerkanal

F-20 RALLIES UND ORIENTIERUNGSSPIELE DRAUßEN

REFERENTIN: Sabina Horn

TEILNEHMERKREIS: Mitarbeiter/-innen aus Sportvereinen, Betreuer/-innen von Ferienfreizeiten, pädagogische Mitarbeiter/-innen von Grund- und Oberschulen sowie aus der offenen Jugendarbeit

TEILNAHMEBEITRAG: € 25,00

TERMIN: Sa. 20.9.2014, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (8 LE)

F-21 LAUFTRAINING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE – DIE BUNTE VIELFALT

REFERENT: Steven Rau

TEILNEHMERKREIS: Mitarbeiter/-innen aus Sportvereinen, pädagogische Mitarbeiter/-innen von Grund- und Oberschulen sowie aus der offenen Jugendarbeit

TEILNAHMEBEITRAG: € 25,00

TERMIN: Sa. 20.9.2014, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (8 LE)

Seminarinformationen bzw. schriftliche Anmeldungen:

Bildungsstätte der Sportjugend, Hanns-Braun-Str., Haus 27; 14053 Berlin; Fon 030 / 300071 -3 Fax 030 / 300071 59.

junge sportler mit zukunft

Nachwuchsleistungssportler und junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren im Porträt.



Marcel Ohorn (BGC Stolper Heide)

Nach über 30 Jahren kommt mit Marcel Ohorn erstmals wieder ein Golf-Nationalspieler aus Berlin. Nunmehr im zweiten Jahr gehört der 18-Jährige dem derzeit sechsköpfigen Bundeskader an. Dabei galt seine Leidenschaft zunächst einem anderen Schläger: Dem Vater folgend spielte er ab dem siebten Lebensjahr Eishockey, zunächst bei den Preussen und dann bei den Eisbären. Mit fünf Trainingseinheiten in der Woche absolviert er ein stattliches Pensum, verlor aber mit elf Jahren die Lust an seinem Sport, weil er sich in der Mannschaft nicht mehr wohl fühlte. Da traf es sich gut, dass ihn ein Mitspieler kurz zuvor zum Golf spielen mitgenommen hatte. Mit Feuereifer widmete er sich der neuen Herausforderung und stand schnell vier bis fünf Stunden täglich auf dem Golfplatz. „Die Bewegungsabläufe ähneln denen beim Eishockey“, stellte er überraschend fest. Auf

Grund der Schlägerhaltung, die er vom Kufensport gewöhnt war, agiert er nun beim Golf wie ein Linkshänder, obwohl er dies von Haus aus gar nicht ist! „Schon mit 14, 15 Jahren kam das Ziel auf, Profi zu werden“, erinnert sich Marcel. Im Sommer 2012 beendete er die Schule nach der 10. Klasse. Seither investiert er acht Stunden täglich für seine Leidenschaft, wobei er in dieser Zeit längst nicht nur auf dem Golfplatz steht. Das Trainieren von Beweglichkeit, Maximalkraft und Ausdauer sowie Stabilitätsübungen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Die deutliche Erhöhung des Trainingsumfangs nach dem Schulabschluss führte zunächst nicht zu einer Leistungsverbesserung. „Das war eine Kopfsache. Ich habe mir zu viel Druck gemacht“, glaubt der 1,74 m große Tempelhofer. „Denn auch die Erwartungen sind gestiegen. Wenn man sich so auf den Sport konzentrieren kann, will man ja auch Verbesserungen sehen.“ Es dauerte einige Monate, sich aus dem Tal heraus zu arbeiten. Pro Jahr bestreitet Marcel, der für den Berliner Golfclub Stolper Heide startet, rund 20 Turniere und befindet sich dabei in der Summe über vier Monate auf Reisen. Australien, die USA, Japan, Orte „in ganz Europa“ sowie Dubai standen dabei schon auf seiner Reiseroute. „Aber man sieht gar nichts von den Ländern“, schränkt er ein. Ein Mitbringsel war immerhin die Bronze-Medaille von der Jungen-Europameisterschaft 2012 in Schweden. Auch als Amateur hatte Marcel schon häufig genug Gelegenheit, Golf-Profis über die Schulter zu schauen. „Eigentlich sind sie leistungsmäßig gar nicht so weit weg“, findet er. „Aber sie besitzen natürlich jahrelange Erfahrung und wissen einfach, was sie machen müssen. Daher ist es noch ein extrem langer Weg für mich.“ **Martin Scholz**

The poster is a vibrant collage of colors and text. At the top, it reads 'FINALS RBB' in a blue box. Below this, a large, stylized figure in blue and red is the central focus. To the left and right of the figure, the words 'SCHOOL'S' and 'BERLIN' are written vertically in white on red and blue backgrounds respectively. Below the figure, the text 'STREETBALL 2014' is prominently displayed. Further down, there are several smaller sections with text and logos, including 'SCHOOL-FINALS', 'GFAD Systemhaus AG', 'SPALDING', 'Mercedes-Benz', 'rbb', 'Berliner Morgenpost', 'Wall', and 'AVIS'. The bottom right corner features the logo for 'Club der Freunde des Basketballs'.

Kurz notiert:

Sportjugendreisen – Noch Plätze in die Sonne des Südens frei

Für Kurzentschlossene gibt es noch die Möglichkeit, mit den Sportjugendreisen an attraktive Ferienzele zu reisen:

Für die Jüngsten zwischen 6 und 8 Jahren geht eine Kinder-Kurzzeitreise vom 19. – 26.7. auf den Kinder- und Jugendhof Beeskow. Auf dem abgeschlossenen Grundstück mit Haustierhof finden sich moderne Spiel-

und Sportflächen sowie Lagerfeuer- und Grillplatz. An heißen Tagen geht es zur nahe gelegenen Flussbadelandschaft.

Fußballfans haben ihren Spaß im Fußballcamp Ahlbeck. Vom 24.7. – 7.8. findet im Camp Ahlbeck Fußballtraining mit qualifizierten Übungsleitern für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren statt.

Sonnenhungrige haben noch die Möglichkeit, in den Süden zu reisen: Entweder vom 4.8. – 17.8. nach Ampuriabrava in Spanien oder

vom 19.7. – 31.7. nach Le Pradet an der Côte d'Azur. Beide Reisen sind GUT DRAUF zertifiziert und richten sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren.

Reiseanmeldungen senden Sie bitte an die Sportjugend Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin oder per Fax 030/30 002 189. Telefonisch erreichen Sie uns unerwer 030/30 002 171.

eine Onlineanmeldung ist unter www.sportjugendreisen.de möglich.